



Kollekten-Ansage Peru

TearFund Schweiz (TFCH) ist eine christliche Entwicklungs- und Nothilfe-Organisation. Seit über 35 Jahren stärkt TFCH benachteiligte Familien in Ländern des globalen Südens, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Konfession. TFCH arbeitet mit lokalen Partnerorganisationen zusammen, welche die Gegebenheiten vor Ort sehr gut kennen. Die Schwerpunkte der Arbeit von TFCH sind Bildung, Basisgesundheit und Einkommenssicherung.

Schwerpunkt Peru

Projektname: Berufsbildung mit Zukunft

Das Bildungswesen in Peru bietet vielen jungen Menschen kaum Zukunftschancen. Der Sprung von der Schule in die Arbeitswelt ist sehr schwierig, insbesondere in den wenig entwickelten, ländlichen Regionen.

Da die meisten öffentlichen Berufsbildungszentren keine hochwertige Ausbildung anbieten können, sehen die Zukunftsaussichten für die Jugendlichen düster aus. Viele Jugendliche verzichten deshalb auf eine berufliche Ausbildung. So finden sie höchstens Gelegenheitsjobs, um sich über Wasser zu halten. Damit steigt die Gefahr, dass sie in die Illegalität abgleiten oder in die Städte ziehen, wo sie kaum Chancen auf eine gut bezahlte Arbeit haben.

Zwei wichtige Ziele des Projektes:

- 1. Verbesserung der pädagogischen und handwerklichen Kompetenzen der Lehrpersonen der Sekundarstufe I, sowie der Berufsbildungszentren:** Die Lehrpersonen lernen, handwerkliche Fächer anzubieten und die Schülerinnen und Schüler in der Berufswahl zu unterstützen. Ausserdem lernen sie, die Grundlagen zur Führung eines eigenen Geschäfts zu vermitteln. Nach der Weiterbildung erhalten die Lehrpersonen ein Zertifikat.
- 2. Motivation der Schülerinnen und Schüler für eine Berufsbildung:**

Das Projekt fördert das Angebot handwerklicher Fächer auf der Sekundarstufe I. So kommen die Jugendlichen mit dem Handwerk in Berührung und sind motiviert eine handwerkliche Berufsausbildung zu absolvieren.



tearfund.ch
Hinsehen. Handeln.

In den letzten drei Jahren haben 777 Jugendliche von den handwerklichen Ausbildungen an den CETPROS (Berufsbildungsstätten) profitiert.

Kollekten-Ziele

CHF 300.- ermöglichen einen Anlass zur Information der Sekundarschüler und -schülerinnen über die Ausbildung an einem Berufsbildungszentrum.

Mit CHF 560.- kann eine pädagogische Weiterbildung für 20 Berufsschullehrende stattfinden.

Mit CHF 1800.- wird eine Lehrperson der Sekundarstufe weitergebildet in Pädagogik und Unternehmungsführung.